Kleinkastell Adolfseck

Schlagwörter: Kleinkastell, Limes (Grenzbefestigung), Befestigungsanlage, Römisches Militärlager
Fachsicht(en): Archäologie, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Bad Schwalbach
Kreis(e): Rheingau-Taunus-Kreis
Bundesland: Hessen



Lage des Kleinkastells Adolfseck im Tal der Aar bei Bad Schwalbach im Rheingau-Taunus-Kreis (2008)
Fotograf/Urheber: Becker, Thomas



Im Wiesengelände am Ostufer der Aar sicherte in römischer Zeit das Kleinkastell Adolfseck einen Flussübergang und einen Grenzübergang im Tal. Es besaß eine Mauer mit abgerundeten Ecken, die von zwei Gräben umgeben war. Das einzige Tor öffnete sich zum Limes im Norden. Das Kleinkastell ist noch als flacher Schutthügel in der Wiese zu erahnen. Von der nahen römischen Aarbrücke sind Eichenholzstümpfe mit Pfahlschuhen aus Eisen erhalten. Das Holz für den Brückenbau wurde um 170 n. Chr. gefällt.

Das Kleinkastell Adolfseck

Das Kleinkastell liegt westlich des heutigen Verlaufs der Bundesstraße B 54. Es wurde von der Reichs-Limeskommission im Jahr 1901 näher untersucht. Dabei konnte eine 18 Meter breite und 20 Meter tiefe Anlage nachgewiesen werden, die aufgrund des Eingangs in der Nordwand zum Limes ausgerichtet war. Die gut erhaltene Nordmauer war zum Ausgrabungszeitpunkt noch 0,7 Meter hoch erhalten und hatte eine Stärke von 1,80 Metern. Der Mauer vorgelagert waren zwei ebenfalls auf der Nordseite unterbrochene Gräben, die eine Breite von 2 Metern und eine erhaltene Tiefe von 1 Meter aufwiesen. Von der Innenbebauung und dessen Struktur ist bislang nichts bekannt. Südlich des Kleinkastells verlief wahrscheinlich der limesbegleitende Weg, von dem sich im Bereich des Aarverlaufes die Hölzer einer Brücke nachweisen ließen. Die Hölzer wurden im Jahr 170 n. Chr. gefällt. Das Areal des Kleinkastells und der vorgelagerte Bereich mit dem Limesverlauf wurden 2010 geomagnetisch prospektiert, ohne dass die Informationen der Reichs-Limeskommission weiter präzisiert werden konnten. Der Verlauf der Limes konnte bei dieser Untersuchung nicht nachgewiesen werden, was wahrscheinlich mit einer Überdeckung des Limesverlaufes durch abgeschwemmtes Hangmaterial zu erklären ist.

Anfahrt

Das Areal des Kleinkastells liegt in einer Wiese westlich der Bundesstraße B 54. Man folgt von der Kreisstadt Bad Schwalbach dem Bundesstraßenverlauf durch den Ortsteil Adolfseck. Gut 400 Meter hinter dem Ortsausgang steht rechter Hand eine Scheune am Straßenverlauf. Auf der gegenüberliegenden Seite ist der Schutthügel als schwache Erhebung in der Wiese erkennbar. Der

davorliegende Limesverlauf ist an der Bundesstraße mit zwei Palisadenpfählen markiert.

(Thomas Becker, hessenARCHÄOLOGIE, 2015)

Internet

de.wikipedia.org: Kleinkastell Adolfseck (abgerufen 18.08.2015)

Literatur

Baatz, Dietwulf; Herrmann, Fritz-Rudolf (1989): Die Römer in Hessen. S. 379 m. Abb. 324, Stuttgart.

Bender, Stephan (2005): Der Justinusfelsen. Führungsblatt zu der römischen Felsinschrift und den Limesanlagen im Aartal bei Bad Schwalbach, Rheingau-Taunus-Kreis. (Archäologische Denkmäler in Hessen, 165.) Wiesbaden.

Fabricius, Ernst (1936): Die Limesanlagen im Taunus von der Aar bis zum Köpperner Tal bei der Saalburg. In: Der obergermanisch-raetische Limes des Römerreiches, Abt. A, Band II, S. 51 m. Taf. 2.1, Berlin/Leipzig.

Kleinkastell Adolfseck

Schlagwörter: Kleinkastell, Limes (Grenzbefestigung), Befestigungsanlage, Römisches Militärlager
Straße / Hausnummer: Aarstraße
Ort: 65307 Bad Schwalbach - Adolfseck
Fachsicht(en): Archäologie, Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kulturdenkmal gem. § 2 DSchG Hessen
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Archäologische Grabung, Archäologische Prospektion
Historischer Zeitraum: Beginn 100, Ende 260
Koordinate WGS84: 50° 09 53,78 N: 8° 04 39,63 O / 50,16494°N: 8,07768°O
Koordinate UTM: 32.434.126,66 m: 5.557.376,68 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.434.175,30 m: 5.559.160,22 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kleinkastell Adolfseck“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-135492-20150813-5 (Abgerufen: 10. November 2026)

Copyright © **LVR**